

# aus dem Vokabular des Protests

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-508516>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Aus dem Vokabular des Protests

Permanente Revolution – direkte Aktion – Umfunktionieren – Bewußtseinsschärfung – Manipulation – Frustration – Spätkapitalismus – Establishment – Vietcong – Rebellion – Kuba – Herrschaftsstrukturen – personale Knechtschaft – Che Guevara – repressive Toleranz – Verschleierungstaktik – Avantgarde – Lernprozeß – Neo-Marxismus – autoritäre Sexualität – Ho-Tschi-Minh – faschistoid – Kollektiv – Rätedemokratie – Mao-Tse-Tung – Kommune – kämpferischer Sozialismus – Underground – bürgerliche Ideologie – Kulturrevolution ... sie sind alle, alle echt und können leicht noch vermehrt werden. Keines der Worte ist erfunden.

Wer angesichts dieser Begriffe und der engen Verbindungen, in denen sie untereinander und zu anderen stehen, noch immer nicht weiß, was hier manipuliert wird und wohin diese Manipulation führen soll, dem wird auch in den nächsten tausend Jahren – der Kommune – nicht zu helfen sein.

*Till*

## Der Waffenindustrielle sprach . . .

«Sehen Sie, dieser Konzern ist so groß, basiert in so hohem Maße auf dem gegenseitigen Vertrauen zwischen den einzelnen leitenden Mitarbeitern, daß ein Geschäft, wie das mit Nigeria getätigte, gar nicht in meinen Kompetenzbereich fällt.»

Eine Mutter sprach: «Sehen Sie, mein Haushalt ist so groß, ich habe täglich zu putzen, füttern, flicken, das gute Kinderbuch aufzuspüren, bei Krankheit zu pflegen, daß ein Geschäft, wie der Schutz der Katze des Nachbarn vor den Quälereien meines Dritttältesten, gar nicht in meinen Kompetenzbereich fällt.»

Ein Landwirt sprach: «Sehen Sie, kleinere Betriebe sind nicht ausreichend ertragreich, deshalb bewirtschaftete ich ein großes Bauerngut. Meine voll ausgelasteten Arbeitstage zwingen mich, ein Geschäft, wie die Nachprüfung, ob meine Knechte wirklich für die Gesundheit gefährliche Schädlingsbekämpfungsmittel verwenden, außerhalb meines Kompetenzbereiches zu belassen.»

Der Eisenbahndirektor sprach: «Sehen Sie, mir unterstehen unendlich lange Schienenstränge, Schmalspur und Normalspur, Güter-, Speise-, Spezial-, Personenwagen, an Zahl unüberblickbar wie die Bäume der Wälder, Bähnler im Fahrdienst, Bahnangestellte im Bürodienst, Schlußlichter, Fahrkartenautomaten, Signale. Sie sehen wirklich, ich habe so vielen Dingen und Menschen vorzustehen, daß ein Geschäft, wie der Vorschlag eines technischen Beamten zur Verbesserung der Sicherheit bei der Zugsabfertigung, gar nicht in meinen Kompetenzbereich fällt.»

Einer sprach fragend: «Wieviel wert ist der Mensch?»

*Albert Baumann*

